

Die Vereinigung des Nicht-Mehr-Lernens

Selbsteinweihungs-Sadhana von dem Heruka-Körper-Mandala

Einführung

Durch die Betätigung in dieser Praxis der Selbst-Einweihung, können diejenigen, die einen nahen Rückzug der Aktionen von Heruka's Körper-Mandala abgeschlossen haben, ihre tantrischen Gelübde und Verpflichtungen und den Segen der vier Ermächtigungen von dem Körper-Mandalas, den sie von ihren spirituellen Führer erhalten haben, bewahren.

Vor einem Altar, auf dem eine Statue oder ein Bild von Heruka ist, sollten Sie drei Tormas aufstellen. Diese können entweder in der traditionellen Art und Weise, nach der Abbildung gegen Ende des Buches, gemacht werden oder sie können einfach aus jedem sauberen, frischen Lebensmittel, wie Honig oder Kuchen, bestehen. Der zentrale Torma ist für die Gottheiten von dem Rad der großen Glückseligkeit - Heruka, Vater und Mutter, und die vier Yoginis; der Torma zu seiner linken Seite ist für die überweltliche Gefolgschaften von Heruka und die Torma zu sein Rechten ist für den weltlichen Gefolgschaften von Heruka.

Vor den Tormas, wurden fünf Reihen von Darbringungen aufgestellt. Die erste Reihe, dem Altar am nächsten, ist für das vollendete Mandala. Diese Reihe beginnt von der linken Seite des Altars, deiner rechten Seite, und umfasst ARGHAM, PADJAM, ÄNTZAMANAM, PROKYANAM, PÜPE, DHÜPE, ALOKE, GÄNDHE und NEWIDE. Die zweite Reihe ist für die überweltlichen und weltlichen Gäste, die dritte Reihe ist für die Gottheiten der Vase und die vierte Reihe ist für die Ermächtigungs-Gottheiten. Diese drei Reihen beginnen auch auf der linken Seite des Altars und bestehen aus ARGHAM, PADJAM, PÜPE, DHÜPE, ALOKE, GÄNDHE und NEWIDE. Die fünfte Reihe, die für die selbst erzeugte Gottheiten ist, beginnt auf der rechten Seite des Altars und umfasst ARGHAM, PADJAM, ÄNTZAMANAM, PÜPE, DHÜPE, ALOKE, GÄNDHE und NEWIDE.

Die Tsog-Darbringung kann an jedem geeigneten Platz vor dem Altar aufgestellt werden und kann aus sauberen, frischen Lebensmitteln, wie Kuchen, Kekse, Honig und Früchten, bestehen. Sie können auch einen Tsog-Operungs-Torma anbieten, gemacht in der traditionellen Weise gemäß der Darstellung gegen Ende dieses Buches. Wenn Sie welche besitzen, können Sie auch die verstärkenden rituellen Objekte verwenden: Vajra, Glocke, Krone, Khatanga, Damaru, Kapala, Brahmanen-Kette und geheime Substanzen für die geheime Ermächtigung.

Auf einem kleinen Tisch vor der Meditations-Sitz arrangieren Sie von links nach rechts Ihre innere Darbringung, Vajra, Glocke, Damaru, Mala, eine kleine Muschelschale, einen Miniatur-Vajra mit einem langen Mantra-Schnur aus fünf Farben, die um ihn herumgewickelt ist, zwei Vasen, die Safran-Wasser enthalten - die Sieger-Vase, mit einem Vajra geschmückt, und die Aktions-Vase, mit einem gekrümmten Messer geschmückt (siehe Abbildung gegen Ende des Buches).

Nach diesen Vorbereitungen sollten Sie die Praxis mit einer reinen Motivation und einem glücklichen Geist beginnen. Wenn Sie nicht in der Lage sind, den Schrein und die Darbringungen, wie hier beschrieben, vorzubereiten, stellen Sie sich einfach vor, dass sie tatsächlich vor Ihnen vorhanden sind und praktizieren die Sadhana mit starkem Glauben.

Die tatsächliche Praxis

Diese hat sechs Teile:

1. [Die Vervollständigung von dem Mandala](#)
2. [Das Vervollständigen der Vasen](#)
3. [Darbringungen zum Mandala](#)
4. [In das Mandala eintreten](#)
5. [Der Empfang von den Ermächtigungen](#)
6. [Den Abschluss](#)

Die Vervollständigung von dem Mandala

Dies ist in Übereinstimmung mit dem Abschnitt in der Selbsterzeugungs-Sadhana, durchgeführt von den vorbereitenden Übungen bis einschließlich der Reinigung von Fehlern, gemacht während der Mantra-Rezitation, mit dem Hundert-Silben-Mantra von Heruka.

Das Vervollständigen der Vasen

Erzeugen von den Vasen und den darin enthaltenen Gottheiten

OM KHANDAROHİ HUNG HUNG PHAT
OM SOHAVA SHUDDHA SARWA DHARMA SOHAVA SHUDDHO HAM
Alles wird Leerheit.

Aus dem Zustand der Leerheit kommen aus PAMs Lotosblüten in verschiedenen Farben und aus AHs kommen Monde. Über diesen kommen aus BAMs weiße Juwelen-Vasen, welche alle wesentlichen Merkmale, wie große Bäuche, lange Hälse und nach unten gedrehte Lippen, besitzen.

OM DAB DE DAB DE MAHA DAB DE SOHA

Das Wasser in den Vasen und dem göttlichen Fluss Ganges ist untrennbar geworden. Innerhalb der Sieger-Vase, in der Mitte von einem acht-blättrigen Lotos, stehen die Vokale und Konsonanten, die von der Natur der Zeichen und Hinweise von einem voll

erleuchteten Wesen sind. Diese verwandeln sich komplett und es entsteht ein Mond-Mandala, weiß mit einem Rot-Ton. In ihm werden die Formen der Vokale und Konsonanten reflektiert. In der Mitte ist eine Silbe HUNG, weiß mit einem Rot-Ton. Aus dieser strahlen fünffarbige Lichtstrahlen und auf der Spitze eines jeden Lichtstrahls ist eine Versammlung der Gottheiten der fünf Räder von Heruka. Sie führen alle Wanderer zu dem Zustand der Gottheiten von den fünf Rädern und laden alle Helden, Yoginis und so weiter, die seit anfangsloser Zeit existiert haben, von den Reinen Ländern der zehn Richtungen, wo sie verweilen, auf einmal ein. Sie engagieren sich in der Vereinigung der Umarmung, schmelzen und lösen sich in das Nada der Silbe HUNG auf, wobei die Silbe HUNG die Natur der spontanen Freude wird.

OM AH HUNG

OM SARWA BIRA YOGINI OM KAYA WAKA CHITTA VAJRA SOHAVA AMAKO HAM

OM VAJRA SHUDDHA SARWA DHARMA VAJRA SHUDDHO HAM

Der Mond, die Vokale, Konsonanten und das HUNG verwandeln sich vollständig und die zweiundsechzig Gottheiten und ihre Orte entstehen vollständig und auf einmal.

Dadurch sind in der Sieger-Vase im äußeren Kreis, in den vier Himmels- und Zwischenrichtungen die Leichen-Sitze. Innerhalb davon ist das weiße Körper-Rad, darin ist das rote Rede-Rad, darin ist das blaue Herz-Rad und in der Mitte ist das Rad der großen Glückseligkeit - ein Lotos in verschiedenen Farben mit einem Sonnen-Mandala in der Mitte. Darauf steht Heruka, Vater und Mutter. Auf der Lotosblütenblatt im Osten steht die schwarze Dakini, im Norden die grüne Lama, im Westen die rote Khandarohi und im Süden die gelbe Rupini. Auf den vier Lotosblüten in den Zwischenrichtungen, im Südosten und so weiter, sind Schädelschalen, gefüllt mit fünf Nektaren. Auf den acht Speichen des Herz-Rades sind die Helden und Heldinnen der Herz-Familie, auf den acht Speichen des Rede-Rades sind die Helden und Heldinnen der Rede-Familie und auf den acht Speichen des Körper-Rades sind die Helden und Heldinnen der Körper-Familie. Außerhalb davon sind in den vier Himmels- und Zwischenrichtungen die acht Heldinnen von den Toren.

An der Stelle, wo der Vajra den Sieger-Vase schmückt ist ein Lotos und ein Sonnen-Sitz. Über diesen kommen von HUNG und BAM ein Vajra und ein gekrümmtes Messer, markiert von einem HUNG und BAM, aus denen der Glorreiche Heruka, Vater und Mutter, entstehen.

Innerhalb der Aktions-Vase und an der Stelle, wo sie durch das gekrümmte Messer geschmückt ist, befinden sich ein Lotos und ein Sonnen-Sitz. Über diesem Sonnen-Sitz kommt von BAM ein gekrümmtes Messer, gekennzeichnet von einem BAM. Diese beiden wandeln sich komplett um und Khandarohi erscheint an beiden Orten.

PHAIM

Die Versammlung der Weisheits-Wesen und die Weisheits-Wesen der Gottheiten von den geschmückten Orten, werden, zusammen mit den Ermächtigungs-Gottheiten, eingeladen.

OM AHRGHAM PARTITZA HUNG SOHA

VAJRA ANKUSHA DZA

VAJRA PASHA HUNG

VAJRA POTA BAM

VAJRA GHANTA HO

Die Weisheits-Wesen werden untrennbar mit ihrem jeweiligen Verpflichtungs-Wesen.

Die Ermächtigungs-Gottheiten erteilen die Ermächtigung und die Krone von jedem ist von ihrem jeweiligen Herr der Linie geschmückt.

Segnen der Darbringungen

OM KHANDAROHİ HUNG HUNG PHAT

OM SOHAVA SHUDDHA SARWA DHARMA SOHAVA SHUDDHO HAM

Alles wird Leerheit.

Aus dem Zustand der Leerheit kommen aus KAMs breite und ausgedehnte Schädelnischen, in deren Inneren aus HUNGS Wasser zum Trinken, Wasser für die Füße, Blumen, Weihrauch, Licht, Duft, Essen und Musik kommen. Durch die Natur von Leerheit haben diese den Aspekt von individuellen Darbringungs-Substanzen und funktionieren als Objekte der sechs Sinnes-Wahrnehmungen, um besondere, unberührte Glückseligkeit zu schenken.

OM AHRGHAM AH HUNG

OM PADJAM AH HUNG OM AH HUNG PADJAM

OM VAJRA PÜPE AH HUNG

OM VAJRA DHÜPE AH HUNG

OM VAJRA ALOKE AH HUNG

OM VAJRA GÄNDHE AH HUNG

OM VAJRA NEWIDE AH HUNG

OM VAJRA SHAPTA AH HUNG

Durchführen der Darbringungen

Äußere Darbringungen

OM AHRGHAM PARTITZA HUNG SOHA

OM PADJAM PARTITZA HUNG SOHA

OM VAJRA PÜPE AH HUNG SOHA

OM VAJRA DHÜPE AH HUNG SOHA

OM VAJRA ALOKE AH HUNG SOHA

OM VAJRA GÄNDHE AH HUNG SOHA

OM VAJRA NEWIDE AH HUNG SOHA
OM VAJRA SHAPTA AH HUNG SOHA

OM AH VAJRA ADARSHE HUNG
OM AH VAJRA WINI HUNG
OM AH VAJRA GÄNDHE HUNG
OM AH VAJRA RASE HUNG
OM AH VAJRA PARSHE HUNG
OM AH VAJRA DHARME HUNG

Innere Darbringung

OM HUNG BAM RIM RIM LIM LIM, KAM KHAM GAM CHAM NGAM, TSAM TSHAM
DZAM DZHAM NYAM, TrAM THrAM DrAM DHrAM NAM, TAM THAM DAM DHAM
NAM, PAM PHAM BAM BHAM, YAM RAM LAM WAM, SHAM KAM SAM HAM HUNG
HUNG PHAT
OM AH HUNG

OM KHANDAROHİ HUNG HUNG PHAT

Geheime und Soheits-Darbringungen

Vater und Mutter begeben sich in die Vereinigung der Umarmung. Die Gottheiten der Vasen lösen sich in die Konzentration der untrennbaren spontanen Glückseligkeit und der Soheit auf und erfreuen sich an der Soheits-Darbringung.

Mantra-Darbringung

OM HUNG BAM RIM RIM LIM LIM, KAM KHAM GAM CHAM NGAM, TSAM TSHAM
DZAM DZHAM NYAM, TrAM THrAM DrAM DHrAM NAM, TAM THAM DAM DHAM
NAM, PAM PHAM BAM BHAM, YAM RAM LAM WAM, SHAM KAM SAM HAM HUNG
HUNG PHAT

Die Acht Zeilen des Lobes an den Vater

OM NAMO BHAGAWATE WIRE SHAYA HUNG HUNG PHAT
OM MAHA KALWA AHGNI SAMNI BHAYA HUNG HUNG PHAT
OM DZATA MUGUTRA KORTAYA HUNG HUNG PHAT
OM DHAMKHATRA KARA LOTRA BHIKANA MUKAYA HUNG HUNG PHAT
OM SAHARA BHUNDZA BHASURAYA HUNG HUNG PHAT
OM PARASHUWA SHODHADA SHULA KHATAMGA DHARINE HUNG HUNG PHAT

OM BHAGADZINAM WARA DHARAYA HUNG HUNG PHAT
OM MAHA DHUMBA ANDHAKARA WAWUKAYA HUNG HUNG PHAT

Die Acht Zeilen des Lobes an die Mutter

OM NAMO BHAGAWATI VAJRA VARAHI BAM HUNG HUNG PHAT
OM NAMO ARYA APARADZITE TRE LOKYA MATI BIYE SHORI HUNG HUNG PHAT
OM NAMA SARWA BUTA BHAYA WAHI MAHA VAJRE HUNG HUNG PHAT
OM NAMO VAJRA SANI ADZITE APARADZITE WASHAM KARANITRA HUNG HUNG PHAT
OM NAMO BHRAMANI SHOKANI ROKANI KROTE KARALENI HUNG HUNG PHAT
OM NAMA DRASANI MARANI PRABHE DANI PARADZAYE HUNG HUNG PHAT
OM NAMO BIDZAYE DZAMBHANI TAMBHANI MOHANI HUNG HUNG PHAT
OM NAMO VAJRA VARAHI MAHA YOGINI KAMESHORI KHAGE HUNG HUNG PHAT

Das Segnen von dem Wasser in den Vasen

Lichtstrahlen strahlen von dem Mantra-Rosenkranz im Herzen der Hauptgottheit der Vase und ziehen die Weisheits-Nektare aller Buddhas und Bodhisattvas der zehn Richtungen an, die sich in das Wasser in den Vasen auflösen.

HUNG

Halten Sie die Mantra-Schnur mit dem Miniatur-Vajra mit einem Ende auf die Sieger-Vase gestellt und rezitieren Sie die folgenden Mantras:

Das Essenz-Mantra von dem Vater

OM SHRI VAJRA HE HE RU RU KHAM HUNG HUNG PHAT DAKINI JALA
SHAMBARAM SOHA (108x)

Das nahe Essenz-Mantra von dem Vater

OM HRIH HA HA HUNG HUNG PHAT (27x)

Das Essenz-Mantra von der Mutter

OM VAJRA VAJROCANIYE HUNG HUNG PHAT SOHA (108x)

Das nahe Essenz-Mantra von der Mutter

OM SARWA BUDDHA DAKINIYE VAJRA WARNANIYE HUNG HUNG PHAT SOHA
(27x)

Das zusammengefasste Essenz-Mantra der sechzig Gefolge-Gottheiten

OM RIM RIM LIM LIM, KAM KHAM GAM GHAM NGAM, TSAM TSHAM DZAM
DZHAM NYAM, TrAM THrAM DrAM DHrAM NAM, TAM THAM DAM DHAM NAM,
PAM PHAM BAM BHAM, YAM RAM LAM WAM, SHAM KAM SAM HAM HUNG
HUNG PHAT (21x)

Legen Sie die Mantra-Schnur auf die Aktions-Vase und rezitieren Sie:

OM KHANDAROHİ HUNG HUNG PHAT (108x)

Legen Sie die Mantra-Schnur auf beiden Vasen und rezitieren Sie mehrmals:

OM SARWA TATHAGATA ABHIKEKATA SAMAYA SHRIYE HUNG

Während der Konzentration auf das Wasser in der Muschel rezitieren Sie:

OM VAJRA AMRITA UDAKA HUNG OM AH HUNG (7x)

Betrachten Sie:

Jedes Atom des Wassers in der Muschel wird Weisheits-Nektar, die Natur von Vajra-Atomen.

OM HRIH HA HA HUNG HUNG PHAT

Bieten Sie das Wasser zu den zwei Vasen an:

HUNG (7x)

Bieten Sie Blumen zu jeder Vase an:

OM KHANDAROHİ HUNG HUNG PHAT
OM SARWA TATHAGATA PÜPE PARTITZA SOHA
OM SARWA TATHAGATA DHÜPE PARTITZA SOHA
OM SARWA TATHAGATA ALOKE PARTITZA SOHA
OM SARWA TATHAGATA GÄNDHE PARTITZA SOHA

OM SARWA TATHAGATA NEWIDE PARTITZA SOHA
OM SARWA TATHAGATA SHAPTA PARTITZA SOHA

Besprenkeln Sie die Umgebung mit Reinigungswasser:

OM KHANDAROHİ HUNG HUNG PHAT

*Bis ich die Aktivitäten der Vervollkommenung von dem Mandala abgeschlossen habe,
befriedet bitte alle Hindernisse.*

Durch das Feuer der großen Glückseligkeit, schmelzen die Gottheiten in den Vasen und werden zu einem Geschmack mit dem Wasser der Vasen, welche die Natur von Bodhichitta ist. Die Gottheiten der geschmückten Orte schmelzen auch und erscheinen jeweils unter dem Aspekt ihres jeweiligen Hand-Werkzeugs.

Darbringungen zu dem Mandala

Wie sich eine Kerzenflamme in zwei aufteilt, manifestiere ich, die Hauptgottheit, eine zweite Form außerhalb von dem östlichen Eingang von dem Mandala, um die Aktionen der Darbringungen durchzuführen.

Segnen der äußeren Darbringungen

OM KHANDAROHİ HUNG HUNG PHAT
OM SOHAVA SHUDDHA SARWA DHARMA SOHAVA SHUDDHO HAM
Alles wird Leerheit.

Aus dem Zustand der Leerheit kommen aus KAMs breite und ausgedehnte Schädelschalen, in deren Inneren aus HUNGs Wasser zum Trinken, Wasser für die Füße, Blumen, Weihrauch, Licht, Duft, Essen und Musik kommen. Durch die Natur von Leerheit haben diese den Aspekt von individuellen Darbringungs-Substanzen und funktionieren als Objekte der sechs Sinnes-Wahrnehmungen, um besondere, unberührte Glückseligkeit zu schenken.

OM AHRGHAM AH HUNG
OM PADJAM AH HUNG
OM ÄNTZAMANAM AH HUNG
OM PROKYANAM AH HUNG
OM VAJRA PÜPE AH HUNG
OM VAJRA DHÜPE AH HUNG
OM VAJRA ALOKE AH HUNG
OM VAJRA GÄNDHE AH HUNG
OM VAJRA NEWIDE AH HUNG
OM VAJRA SHAPTA AH HUNG

OM RUPA AH HUNG
OM SHAPTA AH HUNG
OM GÄNDHE AH HUNG
OM RASA AH HUNG
OM PARSHE AH HUNG

*Darbringungs-Göttinnen gehen von meinem Herzen aus und führen die
Darbringungen aus.*

Äußere Darbringungen

OM AHRGHAM PARTITZA HUNG SOHA
OM PADJAM PARTITZA HUNG SOHA
OM ÄNTZAMANAM PARTITZA HUNG SOHA
OM PROKYANAM PARTITZA HUNG SOHA
OM VAJRA PÜPE AH HUNG SOHA
OM VAJRA DHÜPE AH HUNG SOHA
OM VAJRA ALOKE AH HUNG SOHA
OM VAJRA GÄNDHE AH HUNG SOHA
OM VAJRA NEWIDE AH HUNG SOHA
OM VAJRA SHAPTA AH HUNG SOHA

OM VAJRA WINI HUNG HUNG PHAT
OM VAJRA WAMSHE HUNG HUNG PHAT
OM VAJRA MITAMGI HUNG HUNG PHAT
OM VAJRA MURANDZE HUNG HUNG PHAT

OM VAJRA HASA HUNG HUNG PHAT
OM VAJRA LASA HUNG HUNG PHAT
OM VAJRA GIRTI HUNG HUNG PHAT
OM VAJRA NIRTA HUNG HUNG PHAT

OM VAJRA PÜPE HUNG HUNG PHAT
OM VAJRA DHÜPE HUNG HUNG PHAT
OM VAJRA ALOKE HUNG HUNG PHAT
OM VAJRA GÄNDHE HUNG HUNG PHAT

OM RUPA VAJRA HUNG HUNG PHAT
OM RASA VAJRA HUNG HUNG PHAT
OM PARSHE VAJRA HUNG HUNG PHAT
OM DHARMA DHATU VAJRA HUNG HUNG PHAT

OM SHRI HERUKA SAPARIWARA MAHA SAPTA RATNA PARTITZA HUNG SOHA

Innere Darbringung

OM HUNG BAM RIM RIM LIM LIM, KAM KHAM GAM GHAM NGAM, TSAM TSHAM
DZAM DZHAM NYAM, TrAM THrAM DrAM DHrAM NAM, TAM THAM DAM DHAM
NAM, PAM PHAM BAM BHAM, YAM RAM LAM WAM, SHAM KAM SAM HAM HUNG
HUNG PHAT
OM AH HUNG

Geheime Darbringung

Der Vater tritt mit der Mutter in die Vereinigung ein. Das Bodhichitta schmilzt, und wie es von der Krone in die Kehle absteigt, erlebt er Freude, wie es stammt von der Kehle bis zum Herzen absteigt, erlebt er höchste Freude, wie es von dem Herzen bis zum Nabel absteigt erlebt er außergewöhnliche Freude und wie es von dem Nabel bis zur Spitze des Juwels absteigt, erzeugt er spontane erhabene Weisheit, und alle Gottheiten erleben große Glückseligkeit.

Soheits-Darbringung

Die Gottheiten des Mandalas lösen sich in die Konzentration der Untrennbarkeit von spontaner Glückseligkeit und Soheit auf, und erfreuen sich an der Soheits-Darbringung.

Die Acht Zeilen des Lobes an den Vater

OM *Ich verbeuge mich vor dem Erhabenen, dem Herrn der Helden* HUNG HUNG PHAT
OM *zu Dir mit einer Brillanz gleich dem Feuer des großen Äons* HUNG HUNG PHAT
OM *zu Dir mit einem unerschöpflichen Haarknoten* HUNG HUNG PHAT
OM *zu Dir mit einem furchterregenden Gesicht und entblößte Zähnen* HUNG HUNG PHAT
OM *zu Dir, dessen tausend Arme mit Licht funkeln* HUNG HUNG PHAT
OM *zu Dir, der eine Axt, eine nach oben gehobene Schlinge, einen Speer und einen Dreizack hält* HUNG HUNG PHAT
OM *zu Dir, der ein Tigerfell als Kleidungsstück trägt* HUNG HUNG PHAT
OM *Ich verneige mich vor Dir, dessen großer rauchfarbener Körper Hindernisse zerstreut* HUNG HUNG PHAT

Die Acht Zeilen des Lobes an die Mutter

OM *Ich verneige mich vor Vajravarahi, der göttlichen Mutter* HUNG HUNG PHAT
OM *zu der überlegenen und mächtigen Wissens-Lady, unbesiegt durch die drei Reiche*
HUNG HUNG PHAT
OM *zu Dir, die alle Ängste vor bösen Geistern mit Ihrem großen Vajra zerstört* HUNG
HUNG PHAT
OM *zu Dir mit kontrollierenden Augen, der als der Vajra-Sitz, unbesiegt durch andere,*
verweilt HUNG HUNG PHAT
OM *zu Dir, deren zornvolle heftige Form Brahma austrocknet* HUNG HUNG PHAT
OM *zu Dir, die Dämonen erschreckt und austrocknet und diejenigen in anderen*
Richtungen erobert HUNG HUNG PHAT
OM *zu Dir, die alle, die uns träge, starr und verwirrt machen, erobert* HUNG HUNG
PHAT
OM *Ich verneige mich vor Vajravarahi, der Großen Mutter, der Dakini-Gefährtin, die*
alle Wünsche erfüllt HUNG HUNG PHAT

In das Mandala eintreten

Segnen der Darbringungen für die Ermächtigungs-Gottheiten

OM KHANDAROHİ HUNG HUNG PHAT
OM SOHAVA SHUDDHA SARWA DHARMA SOHAVA SHUDDHO HAM
Alles wird Leerheit.

Aus dem Zustand der Leerheit kommen aus KAMs breite und ausgedehnte Schädelschalen, in deren Inneren aus HUNGs Wasser zum Trinken, Wasser für die Füße, Blumen, Weihrauch, Licht, Duft, Essen und Musik kommen. Durch die Natur von Leerheit haben diese den Aspekt von individuellen Darbringungs-Substanzen und funktionieren als Objekte der sechs Sinnes-Wahrnehmungen, um besondere, unberührte Glückseligkeit zu schenken.

OM AHRGHAM AH HUNG
OM PADJAM AH HUNG
OM VAJRA PÜPE AH HUNG
OM VAJRA DHÜPE AH HUNG
OM VAJRA ALOKE AH HUNG
OM VAJRA GÄNDHE AH HUNG
OM VAJRA NEWIDE AH HUNG
OM VAJRA SHAPTA AH HUNG

Zunächst bieten Sie ein Mandala an und dann rezitieren Sie die folgende Bitte dreimal:

Oh Großer Erfreulicher Lehrer
Bitte höre auf das, was ich jetzt sage.
Ich suche eine spezielle Methode

*Zum Erreichen der großen Erleuchtung.
Bitte gib mir die Verpflichtungen;
Bitte gib mir die Gelübde;
Bitte gewähre mir Zuflucht
Zu Buddha, Dharma und Sangha;
Und bitte führe mich zur höchsten Stadt der großen Befreiung.*

Die Augenbinde aufsetzen

OM CHAKYU BANDHA WARAMANAYE HUNG

Die Blumengirlande empfangen

AH KAM BIRA HUNG

Segnen der drei Tore

Jetzt sprengle Reinigungswasser während der folgenden Rezitation:

OM KHANDAROHİ HUNG HUNG PHAT

*Ich habe die Klarheit von Heruka. Meine drei Orte - die Krone, der Hals und das Herz
- werden von OM, AH und HUNG gekennzeichnet.*

Stellen Sie sich vor, Guru Heruka stellt Fragen und Sie antworten:

*Alter, wer bist du und was suchst du?
Ich bin ein Glücklicher, der großer Glückseligkeit sucht.*

*Alter, warum suchst du große Glückseligkeit?
Um die Verpflichtung der höchsten Buddhaschaft zu erfüllen.*

Die Bodhisattva-Gelübde nehmen

*Ich nehme Zuflucht zu den Drei Juwelen
Und gestehe individuell alle negativen Handlungen.
Ich erfreue mich an den Tugenden aller Wesen
Und verspreche, die Erleuchtung eines Buddhas zu erreichen. (3x)*

Den Geist von allen Yogas erzeugen

An meinem Herzen ist ein Mond, auf dem ein weißer Vajra steht. Diese haben die Natur von meinem herkömmlichen und letztendlichen Bodhichitta.

OM SARWA YOGA TSITA UPATAYAMI

Zur Stabilisierung der beiden Arten von Bodhichitta rezitieren:

OM SURA TE SAMAYA TON HO / SIDDHI VAJRA YATA SUKAM

Zusage der Geheimhaltung

Guru Herukas gibt Ihnen die folgenden Ratschläge:

Heute wirst du die Segnungen aller Tathagatas erhalten. Du solltest dieses höchste Geheimnis von dem Mandala aller Tathagatas nicht zu denen erwähnen, welche nicht in das Mandala eingetreten sind oder keinen Glauben haben.

Stellen Sie sich während der folgenden Rezitation vor, dass Sie in das Mandala eintreten und vor der Haupt-Gottheit des Mandalas ankommen:

HUNG DZA HUNG

Stellen Sie sich während der folgenden Rezitation vor, dass Sie die Haupt-Gottheit dreimal gegen den Uhrzeigersinn umkreisen:

MAHA RATA SUTRITHA SUTOKO SUSUGO VAJRA SATTVA ADHI SIDDHA MI

Machen Sie drei Niederwerfungen beim Rezitieren von:

OM NAMATE HUNG
NAMAMI HUNG
NAMO NAMA HUNG SOHA

Nehmen der tantrischen Gelübde

Rezitieren Sie dreimal:

*All Ihr Buddhas und Bodhisattvas
Bitte höre auf das, was ich jetzt sage.*

*Von jetzt an
Bis ich die Essenz der Erleuchtung erreiche,
Ich, dessen Name Akshobya ist,
Den heiligen, unübertroffenen Geist der Erleuchtung erzeugen werde,
Genau wie all die Eroberer der drei Zeiten,
die sich auf diese Weise der Erleuchtung versichert haben.*

*Ich werde alle allgemeinen und spezifischen Gelübde und Verpflichtungen der fünf
Buddha-Familien aufrechterhalten.
Ich werde diejenigen bringen, die nicht gebracht wurden,
Diejenigen befreien, die nicht befreit wurden,
Denjenigen Atem geben, die nicht in der Lage sind, zu atmen,
Und alle Wesen in einen Zustand jenseits von Leiden führen.*

Die ungewöhnlichen Gelübde von dem Mutter-Tantra nehmen

Rezitieren Sie dreimal:

*Oh Glorreicher Heruka und all Ihr Helden,
Und all Ihr unzähligen Bodhisattvas,
Ihr Nangdza-Yoginis usw.
Bitte hört auf das, was ich jetzt sage.*

*Von jetzt an,
bis ich in der Nicht-Dualität bleibe,
werde ich die zweiundzwanzig reinen Praktiken
der Nicht-Dualität vollkommen beibehalten.*

Die Basis für die Aufnahme der Weisheits-Wesen erzeugen

OM SOHAVA SHUDDHA SARWA DHARMA SOHAVA SHUDDHO HAM
Alles wird Leerheit.

Aus dem Zustand der Leere entstehe ich als Heruka, in der Farbe blau, mit vier Gesichtern und zwölf Arme, zusammen mit meiner Gefährtin. An meinem Herzen wird mein unzerstörbarer Tropfen zu Haupt-Gottheit, Vater und Mutter. Die Herzkanal-Blütenblätter in den vier Richtungen werden die vier Herz Yoginis und die Herzkanal-Blütenblätter in den vier Zwischenrichtungen werden zu Schädelschalen, gefüllt mit Nektar. Von den Kanälen und Tropfen meiner vierundzwanzig Orte entstehen die vierundzwanzig Helden und vierundzwanzig Heldinnen, und aus den Kanälen der acht Sinnes-Tore entstehen die acht Heldinnen von den Eingängen.

Die Orte von dem Körper der Hauptgottheit sind mit OM HA, NAMA HI, SOHA HU, BOKE HE, HUNG HUNG HO und PHAT HAM gekennzeichnet.

Die Orte von dem Körper der Gefährtin sind mit OM BAM, HAM YOM, HRIM MOM, HRIM HRIM, HUNG HUNG und PHAT PHAT markiert.

Anfrage, um die Weisheits-Wesen aufzunehmen

*Bitte gebt mir die Segnungen
Von all den Helden und Heldinnen,
Und veranlasst den Glorreichen Heruka
In mich hinabzusinken.*

Auflösen der Weisheits-Wesen

Lichtstrahlen strahlen von dem HUNG am Herzen der Hauptgottheit von dem Mandala, welche untrennbar von meinem Guru ist. Diese laden alle Buddhas und Bodhisattvas, zusammen mit all den Helden und Heldinnen, in dem Aspekt der Gottheiten von Chakrasamvara, ein. Wie Regen fällt, steigen diese herab und treten, durch jedes Haar, durch jede Pore, in meinen Körper, ein. Sie lösen sich in mich auf und ich werde untrennbar von Heruka, Vater und Mutter.

Während Sie die Glocke und die Damaru spielen, rezitieren Sie:

OM HRIH HA HA HUNG HUNG PHAT
OM TIKTRA MAHA KRODHA AH BE SHAYA HUNG

Zur Stabilisierung von dem Segen rezitieren Sie:

TIKTRA VAJRA

Nun bieten Sie die Blume für die Hauptgottheit von dem Mandala an:

OM PRATITZA VAJRA HO

Berühren Sie nun die Blume mit Ihrer Krone:

OM PRATI GRIHANA TON IMAM SATTVA MAHABALA

Stellen Sie sich vor, dass Sie Ihre Augen zu reinigen und Vajra Augen erlangen. Ermutigen Sie sich durch die Rezitation von:

*Heute, oh Glorreicher Heruka,
Hast Du versucht, die Augen zu öffnen;
Und indem Du sie geöffnet hast, hast Du
Unübertroffene Vajra-Augen, die alles sehen können, erlangt.*

OM VAJRA NETRA APAHARA PATRA LAM HRIH

Entferne die Augenbinde.

HE VAJRA PASHA

Dadurch bist Du ermahnt, zu sehen. Danke:

Ich sehe deutlich die gesamte Unterstützung und das unterstützte Mandala.

Meditieren Sie auf dieses vorgestellte Mandala.

Empfangen der Ermächtigungen

Die Vasen-Ermächtigung von dem Vajra-Schüler

Zuerst bieten ein Mandala an und machen dann die folgenden Anfrage dreimal:

*Bitte gebt mir die Ermächtigung,
Die Wahrheit von dem Dharma hat eine unvorstellbare Bedeutung.*

Segnen der Ritualobjekte der Ermächtigung

Sprenkeln Sie Wasser aus der Aktions-Vase und rezitieren Sie:

OM KHANDAROHİ HUNG HUNG PHAT
OM SOHAVA SHUDDHA SARWA DHARMA SOHAVA SHUDDHO HAM
Alles wird Leerheit.

Aus dem Zustand der Leerheit kommen die ermächtigenden Ritual-Gegenstände - das Wasser der Vase, die Krone, der Vajra und die Glocke - die sich augenblicklich zu Akshobya, Ratnasambhava, Amitabha und Amoghasiddhi, jeweils Vater und Mutter, umwandeln.

Von der Silbe HUNG am Herzen der Hauptgottheit, untrennbar von meinem Guru, gehen Lichtstrahlen aus und laden die Weisheits-Wesen, zusammen mit den Ermächtigungs-Gottheiten ein.

PHAIM

DZA HUNG BAM HO
Diese werden Nicht-Dual.

Die Ermächtigungs-Gottheiten gewähren die Ermächtigungen für die Gottheiten der ermächtigenden Ritual-Objekte und ihre Kronen werden durch Vajrasattva geschmückt.

Darbringungen an die Gottheiten von den Ritual-Objekten der Ermächtigung

OM AHRGHAM PARTITZA HUNG SOHA
OM PADJAM PARTITZA HUNG SOHA
OM VAJRA PÜPE AH HUNG SOHA
OM VAJRA DHÜPE AH HUNG SOHA
OM VAJRA ALOKE AH HUNG SOHA
OM VAJRA G.ANDHE AH HUNG SOHA
OM VAJRA NEWIDE AH HUNG SOHA
OM VAJRA SHAPTA AH HUNG SOHA

Umwandlung der Gottheiten in die Ritualobjekte der Ermächtigung

Vater und Mutter treten in die Vereinigung ein und schmelzen in die Natur der großen Glückseligkeit, von welcher die ermächtigenden Ritual-Objekte erscheinen - das Wasser der Vase, die Krone, der Vajra und die Glocke.

Empfang der Wasser-Ermächtigung von Akshobya

Lichtstrahlen gehen von dem HUNG am Herzen der Hauptgottheit des Mandalas, die untrennbar von meinem Guru ist, aus und laden die Ermächtigungs-Gottheiten ein - den Erhabenen Chakrasamvara zusammen mit seinem Gefolge.

OM AHRGHAM PARTITZA HUNG SOHA
OM PADJAM PARTITZA HUNG SOHA
OM VAJRA PÜPE PARTITZA HUNG SOHA
OM VAJRA DHÜPE PARTITZA HUNG SOHA
OM VAJRA ALOKE PARTITZA HUNG SOHA
OM VAJRA GÄNDHE PARTITZA HUNG SOHA
OM VAJRA NEWIDE PARTITZA HUNG SOHA
OM VAJRA SHAPTA PARTITZA HUNG SOHA

*Um Wanderer zu schützen
erhielt Buddha die Ermächtigung.
Genau wie dies, oh Vajra-Halter,*

Gewähre mir bitte die Ermächtigung.

Auf diese Weise angefragt, vertreiben die acht Göttinnen der Eingänge Hindernisse, die Helden rezitieren glücksverheißende Verse, die Heldinnen singen Vajra-Lieder und die Rupavajras und so weiter machen Darbringungen. Die Hauptgottheit und die Mandala-Gottheiten beschließen, die Ermächtigung zu erteilen, und die vier Mütter, zusammen mit Varahi, Juwelen-Vasen gefüllt mit fünf Nektare haltend, erteilen die Ermächtigung durch die Krone von meinem Kopf.

*Die Glückseligkeit, die aus dem Dharmadhatu erscheint,
Ist der lodernde Körper von dem Glorreichen Heruka, dem König der Furchtlosigkeit.
Durch die Wahrheit von dem Vajra, der den Lotus von der Weisheit-Varahi genießt,
Möge hier die Glückseligkeit des Verweilens in großer Glückseligkeit sein.*

*Durch die Gewährung Deiner Ermächtigung
Will ich Dir den großen Vajra geben,
Der von den drei Geheimnisse aller Buddhas kommt
Und ein Objekt der Niederwerfung in den drei Reichen ist.*

OM TSATRA BIRA TAM ABHIKINTZA MI

Jetzt probieren Sie etwas Wasser aus der Sieger-Vase und geben etwas davon auf Ihre Krone.

Nach diesen Worten gewähren diese die Wasser-Ermächtigung von Akshobya. Ich bin ermächtigt, die die Aggregate von dem Bewusstsein zu reinigen und es in die Weisheit von dem Dharmadhatu umzuwandeln.

Empfang der Kronen-Ermächtigung von Ratnasambhava

*Durch die Gewährung Deiner Ermächtigung
Will ich Dir den großen Vajra geben,
Der von den drei Geheimnisse aller Buddhas kommt
Und ein Objekt der Niederwerfung in den drei Reichen ist.*

OM SARWA BUDDHA DAKINIYE VAJRA WARNANIYE HUNG HUNG PHAT SOHA

OM RIM RIM LIM LIM, KAM KHAM GAM CHAM NGAM, TSAM TSHAM DZAM
DZHAM NYAM, TrAM THrAM DrAM DHrAM NAM, TAM THAM DAM DHAM NAM,
PAM PHAM BAM BHAM, YAM RAM LAM WAM, SHAM KAM SAM HAM HUNG
HUNG PHAT

Berühren Sie nun die Krone von dem Kopf.

Nach diesen Worten, gewähren diese die Kronen-Ermächtigung von Ratnasambhava. Ich bin ermächtigt, die Aggregate der Gefühle zu reinigen und sie in die Weisheit der Gleichheit umzuwandeln.

Empfang der Vajra-Ermächtigung von Amitabha

*Durch die Gewährung Deiner Ermächtigung
Will ich Dir den großen Vajra geben,
Der von den drei Geheimnisse aller Buddhas kommt
Und ein Objekt der Niederwerfung in den drei Reichen ist.*

*So wie alle Buddhas
Die Erleuchtung erlangt haben, indem Sie den Vajra hielten,
Erteilt mit heute die Ermächtigung,
Glorreicher Heruka und die Versammlung von Helden.*

Jetzt berühren Sie mit dem Vajra Ihr Herz.

Nach diesen Worten, gewähren diese die Vajra-Ermächtigung von Amitabha. Ich bin ermächtigt, die Aggregate der Unterscheidung zu reinigen und diese in die Weisheit der individuellen Verwirklichung umzuwandeln.

Empfang der Glocken-Ermächtigung von Amoghasiddhi

*Durch die Gewährung Deiner Ermächtigung
Will ich Dir den großen Vajra geben,
Der von den drei Geheimnisse aller Buddhas kommt
Und ein Objekt der Niederwerfung in den drei Reichen ist.*

*Es wird gelehrt, dass alle Yoginis
Dem Klang der Glocke folgen.
Du solltest diese immer halten
Um die höchste Erleuchtung der Eroberer zu erreichen.*

Jetzt legen Sie die Glocke in die linke Hand.

Nach diesen Worten gewähren sie die Glocken-Ermächtigung von Amoghasiddhi. Ich bin ermächtigt, die Aggregate der zusammengesetzten Faktoren zu reinigen und diese in die Weisheit der verwirklichten Aktivitäten umzuwandeln.

Empfang der Namens-Ermächtigung von Vairochana

*Durch die Gewährung Deiner Ermächtigung
Will ich Dir den großen Vajra geben,
Der von den drei Geheimnisse aller Buddhas kommt
Und ein Objekt der Niederwerfung in den drei Reichen ist.*

OM VAJRA SATTVA TAM ABHIKINTZA MI
VAJRA NAMA ABHIKEKATA

Jetzt läuten Sie die Glocke während der folgenden Rezitation:

*Oh Glorreicher, du wirst Tathagata Vajra Akshobya genannt [oder was auch immer
Dein geheimer Name ist].*

*Nach diesen Worten, gewähren diese die Namens-Ermächtigung von Vairochana. Ich
bin ermächtigt die Aggregate der Form zu reinigen und sie in die Spiegel-artige
Weisheit umzuwandeln.*

*So habe ich die Ermächtigungen der fünf Buddha-Familien erhalten. Die Flecken der
fünf Täuschungen und der fünf Aggregate sind gereinigt und ich bin ermächtigt, den
Zustand der fünf Buddha-Familien zu erreichen.*

Empfang der Mantra-Ermächtigung

Ein Rosenkranz von dem Essenz-Mantra erscheint aus dem Herzen der Hauptgottheit von dem Mandala, untrennbar von meinem Guru. Seinen Mund verlassend, tritt es durch meinen Mund, und umkreist die Silbe HUNG an meinem Herzen gegen den Uhrzeigersinn. Lichtstrahlen gehen von dem HUNG und dem Mantra-Rosenkranz aus und reinigen alle Verunreinigungen.

OM SHRI VAJRA HE HE RU RU KHAM HUNG HUNG PHAT DAKINI JALA
SHAMBARAM SOHA (3x)

Empfang der Ermächtigung für die gewöhnliche Praxis - die Praxis von dem Vajra, die große Glückseligkeit

*Ich werde zu Vajrasattva, in der Farbe weiß, zusammen mit meiner Gefährtin. Von
HUNG kommt ein Vajra, die Natur von großer Glückseligkeit.*

Jetzt legen Sie den Vajra in die rechte Hand und sagen:

Um mich immer an die Praxis von großer Glückseligkeit zu erinnern, werde ich von dem Vajra nie getrennt sein.

OM SARWA TATHAGATA SIDDHI VAJRA SAMAYA TIKTRA EKATAM DARA YAMI OM
HA HA HA HA HI

Empfang der Ermächtigung der ungewöhnlichen Praxis - die Praxis von dem Yoga von Heruka's Körper, Rede und Geist

Ich werde zu Heruka mit einem blauen Körper, vier Gesichtern und zwölf Armen, zusammen mit meiner Gefährtin.

OM SHRI VAJRA HE HE RU RU KHAM HUNG HUNG PHAT DAKINI JALA SHAMBARAM
SOHA (3x)

OM VAJRA VAJROCANIYE HUNG HUNG PHAT SOHA(3x)

*Der Khatanga symbolisiert Heruka's Körper,
Die Damaru symbolisiert Heruka's Rede,
Die Schädelschale symbolisiert Heruka's Geist von untrennbarer Glückseligkeit und Leerheit,
Und die Brahmanen-Kette zeigt, dass all diese die Natur von großer Glückseligkeit der Nicht-Konzeptueller Weisheit haben;
Dies erkennend, werde ich nie von diesen getrennt sein.*

Heruka, Vater und Mutter, bleiben, in der Größe von nur einem Daumen, in meinem Herzen.

Empfang der Ermächtigung der Vorhersage

Ich werde die höchste Gottheit, der Guru und Eroberer Shakyamuni.

Ermutigen Sie sich durch das Rezitieren von:

Bald wirst du zu einem Tathagata, genannt Glorreicher Heruka, werden.

SHRI HERUKA DAKINI NAMA SARWA TATHAGATA SIDDHI SAMAYA TAM BUBU
WASA

*Du wirst über alle Scharen von Maras siegreich sein
Und in der höchsten Stadt der Erleuchtung bleiben.*

Empfang der Vasen-Ermächtigung von dem Vajra-Meister

Zuerst bieten ein Mandala an und machen dann die folgende Anfrage dreimal:

*Oh Großer Held,
Bitte gib mir hier und jetzt
Die unabänderliche Ermächtigung,
Die Wanderer zur Zeichenlosigkeit führt.*

Erzeugen von uns selbst als der höchste spirituelle Meister, Vajradhara

Verspritze Wasser aus der Aktions-Vase über dich selbst und rezitiere:

OM KHANDAROHİ HUNG HUNG PHAT
OM SOHAVA SHUDDHA SARWA DHARMA SOHAVA SHUDDHO HAM
Alles wird Leerheit.

*Aus dem Zustand der Leere, auf einem Löwenthron, einem Lotos und einer Sonne,
entsteht aus einem HUNG ein Vajra, markiert mit einem HUNG. Daraus entstehe ich
als Vajradhara mit einem blauen Körper, einem Gesicht und zwei Händen, die Vajra
und Glocke halten und Vajra Nyem Ma, die einen blauen Körper hat und ein
gekrümmtes Messer und eine Schädelschale hält, umarmen. Auf meiner Krone ist eine
Silbe OM, an meiner Kehle eine Silbe AH und an meinem Herzen eine Silbe HUNG.
Lichtstrahlen gehen von dem HUNG am Herzen der Hauptgottheit, untrennbar von
dem Guru, aus und laden die Weisheits-Wesen ein.*

PHAIM
DZA HUNG BAM HO
Wir werden Nicht-Dual.

Oben sind Sonnenschirme, auf der rechten Seite sind Sieges-Banner, auf der linken Seite
sind weitere Banner, und ringsum sind Wolken aus Darbringungen.

Nehmen der drei Verpflichtungen

Bespritzen Sie den Vajra und die Glocke mit Wasser aus der Aktions-Vase:

OM KHANDAROHİ HUNG HUNG PHAT
OM SOHAVA SHUDDHA SARWA DHARMA SOHAVA SHUDDHO HAM
Alles wird Leerheit.

Aus dem Zustand der Leerheit kommt aus einem HUNG ein Vajra, die Natur von Vajrasattva und aus einem AH eine Glocke, die Natur von Vajra Nyem Ma.

Die Geist-Verpflichtung von dem Vajra

Halten Sie den Vajra.

OM MAHA VAJRA HUNG

Die erhabene Weisheit der großen Glückseligkeit, untrennbar von Leerheit, ist der Geheime Vajra. Um das zu erinnern, werde ich immer einen Vajra bewahren.

Die Rede-Verpflichtung von der Glocke

Spielen Sie die Glocke.

OM VAJRA GHANTA HUNG

Der Klang der Glocke zeigt auf das Fehlen von innewohnender Existenz aller Phänomene.

Um das zu erinnern, werde ich immer eine Glocke bewahren.

Die Mudra-Verpflichtung von dem Körper

Meinen Körper, als Körper der Gottheit zu erzeugen, ist die unveränderliche Mudra-Verpflichtung. Durch die Vereinigung von diesem mit der Weisheits-Mudra werde ich alle Errungenschaften erreichen.

Die eigentliche Vajra-Meister-Ermächtigung

Ich, Vajradhara, umarme meine Gefährtin und erzeuge untrennbare Glückseligkeit und Leerheit, die Natur von der Vajra-Meister-Ermächtigung.

*So wie alle Tathagatas die Waschung gewährt haben,
In dem Moment von Buddhas Geburt,
Ebenso gewähren wir jetzt die Waschung
Mit dem reinen Wasser der Götter.*

OM SARWA TATHAGATA ABHIKEKATA SAMAYA SHRIYE HUNG OM TSATRA BIRA
TAM ABHIKINTZA MI

Nach diesen Worten erteilen die Ermächtigungs-Gottheiten die Ermächtigung. Mein ganzer Körper wird mit Nektar gefüllt und ich erzeuge große Glückseligkeit. Alle Befleckungen werden gereinigt und das restliche, auf meiner Krone überfließende Wasser, verwandelt sich in das Kronen-Ornament, der Natur der fünf Buddha-Familien.

Die Ermächtigungs-Gottheiten lösen sich durch die Krone von meinem Kopf auf.

OM SUPRATIKTRA VAJRA YE SOHA

Ich werde zum König von dem Dharma der drei Welten.

Darbringungen an die Selbsterzeugung

OM AHRGHAM PARTITZA HUNG SOHA
OM PADJAM PARTITZA HUNG SOHA
OM VAJRA PÜPE AH HUNG SOHA
OM VAJRA DHÜPE AH HUNG SOHA
OM VAJRA ALOKE AH HUNG SOHA
OM VAJRA GÄNDHE AH HUNG SOHA
OM VAJRA NEWIDE AH HUNG SOHA
OM VAJRA SHAPTA AH HUNG SOHA

Die drei Praktiken für das tägliche Leben, gegeben von Vajradhara

Betrachten Sie während der Rezitation:

- (1) Du solltest die fünf Objekte der Begierde mit der Erfahrung von Glückseligkeit, untrennbar von Leerheit, genießen.
- (2) Du solltest Darbringungen zu dir selbst, bezüglich dir selbst als Heruka, die Verkörperung aller Helden und Yoginis, machen.
- (3) Du solltest den Lebewesen mit dem Wissen, dass die Welt und ihre Bewohner wie eine Illusion sind, nutzen.

So habe ich die Vase-Ermächtigung in dem Körper-Mandala von Guru Heruka erhalten. Alle Fehler meines Körpers sind gereinigt, ich bin ermächtigt, über die tiefgründige Erzeugungsstufe von dem Körper-Mandala zu meditieren und ich werde das Glück haben, den resultierenden Ausstrahlungskörper zu erreichen.

Empfang der geheimen Ermächtigung

Zuerst bieten Sie ein Mandala an und dann machen Sie die dreimal folgende Anfrage:

*Oh großes Wesen, die Hauptgottheit,
Bitte hilf mir, wie Du zu werden,
Und bitte beschütze mich
Vor dem Ertrinken in dem Sumpf von Samsara.*

Ich werde zu Amitabha, in der Farbe rot, einem Lotos und eine Glocke haltend. Durch den Klang der Freude von der Umarmung von der Guru-Gottheit, Vater und Mutter, die Hauptgottheiten von dem Mandala, werden alle Helden und Heldinnen eingeladen. Diese treten durch den Mund von Vater und Mutter ein, und schmelzen durch das Feuer der großen Glückseligkeit in rotes und weißes Bodhichitta am Herzen.

Empfang der geheimen Substanz, das rote und weiße Bodhichitta von Guru Heruka, Vater und Mutter

*Dies ist die höchste Verpflichtung
Von den Helden und Heldinnen.
Den Geschmack mit den fünf Elementen erkennend,
Solltest Du diese Glückseligkeit erfahren.*

Dadurch wirst du erinnert. Jetzt probierst Du die geheime Substanz, indem Du sie als das rote und weiße Bodhichitta, die Natur aller Helden und Heldinnen, betrachtest.

Oh, was für große Glückseligkeit!

In Abhängigkeit von der Verkostung von dem Bodhichitta sind Glückseligkeit und Leerheit untrennbar vereint. Dies ist die Geheime Ermächtigung.

Heruka, Vater und Mutter, gehen aus dem Herzen von dem Guru, Vater und Mutter, hervor und lösen sich in meine Kehle auf.

So habe ich die geheime Ermächtigung im Mandala von dem herkömmlichen Bodhichitta - der weißen und roten Tropfen von Guru Heruka, Vater und Mutter - erhalten. Alle Fehler meiner Rede sind gereinigt, ich bin ermächtigt, über die Vollendungsstufe des illusorischen Körpers zu meditieren, und ich werde das Glück haben, den resultierenden Freudenkörper zu erreichen.

Empfang der Weisheits-Mudra-Ermächtigung

Zuerst bieten Sie ein Mandala an und dann machen Sie dreimal die folgenden Anfrage:

*Oh großes Wesen, die Hauptgottheit,
Bitte hilf mir, wie Du zu werden,
Und bitte beschütze mich
Vor dem Ertrinken in dem Sumpf von Samsara.*

Nun stellen Sie sich vor, dass eine Ausstrahlung von Vajravarahi vor Ihnen erscheint und Guru Heruka sagt:

*Alter, ich gebe dir diese Göttin,
eine großartige Gefährtin.*

So führt er sie ein. Jetzt fragt Sie Vajravarahi:

*Alter, habe Respekt für mich,
Möchtest Du die fünf Nektare, die fünf allwissenden Weisheiten erleben?*

Sie antworten:

*Oh Göttin, warum sollte ich nicht begeistert sein?
Mit all den Verpflichtungen, die Du erklärt hast?*

Vajravarahi ist begeistert und sagt:

*Wie wunderbar, in Abhängigkeit von meinem Lotos
Kannst du die Buddhaschaft in diesem Leben erreichen.*
PAMA BHANJA HO

Nun bespritzen Sie sich selbst und die Wissens-Göttin mit Wasser aus der Aktions-Vase:

OM KHANDAROHİ HUNG HUNG PHAT
OM SOHAVA SHUDDHA SARWA DHARMA SOHAVA SHUDDHO HAM
Alles wird Leerheit.

Aus dem Zustand der Leerheit, auf einem Lotos und einer Sonne, kommt von HUNG ein Vajra, markiert von einem HUNG. Daraus erscheine ich, als der Erhabene Glorreiche Heruka, mit vier Gesichtern und zwölf Armen.

Von BAM kommt eine gekrümmtes Messer, markiert von einem BAM, und daraus erscheint die Wissens-Göttin, die Erhabene Vajravarahi, mit einem gebogenen Messer und einer Schädelschale. Wir treten in die Umarmung ein.

Denkend, dass ich in Abhängigkeit von dieser Methode, unverschmutzte Glückseligkeit erzeugen will, betätige ich mich in der Vereinigung. Wie das Bodhichitta von meiner Krone zu meinem Hals herabsteigt, erlebe ich Freude; wie es aus meiner Kehle zu meinem Herz herabsteigt, erlebe ich höchste Freude; wie es aus meinem Herzen zu meinem Bauchnabel herabsteigt, erlebe ich außerordentliche Freude und wie es von meinem Bauchnabel bis zu der Spitze von meinem Juwel herabsteigt, erlebe ich spontane Freude, untrennbar von der Leerheit, die Natur der Weisheits-Mudra-Ermächtigung.

Wenn wir wieder aus der Meditation auf große Glückseligkeit und Leerheit entstehen, fassen wir den folgende Beschluss:

*Von jetzt an bis ich
Die Essenz der Erleuchtung erreiche,
Werde ich ausschließlich für den Nutzen
Von Traum-artigen fühlenden Wesen arbeiten.*

So habe ich die Weisheits-Mudra-Ermächtigung in dem Bhaga-Mandala erhalten. Alle Fehler meines Geistes sind gereinigt, ich bin ermächtigt über die Vollendungsstufe des klaren Lichts von Mahamudra zu meditieren und ich werde das Glück haben, den resultierenden Wahrheitskörper zu erreichen.

Empfang der Wort-Ermächtigung

Zuerst bieten Sie ein Mandala an und dann machen Sie dreimal folgende Anfrage:

*Durch Deine Freundlichkeit habe ich
Die drei Haupt-Ermächtigungen erhalten.
Jetzt gewähre mir, durch Deine Güte
Die wertvolle vierte Ermächtigung.*

Stellen Sie sich vor, dass Guru Herukas sagt:

Als Du die dritte Ermächtigung erhalten hast, hast Du Dir Deinen Körper, als den Körper der Gottheit vorgestellt, und Deinen Geist als untrennbare Glückseligkeit und Leerheit. Damit weitermachend, diesen vorgestellten Körper und Geist der Gottheit zu verbessern, wirst Du irgendwann der tatsächlich resultierende Körper der Gottheit werden, erscheinend aus Deinem unzerstörbar Wind in dem Aspekt der Umarmung von Vater und Mutter, und dein Geist wird die untrennbare Vereinigung von spontaner Glückseligkeit und Leerheit werden. Dies ist die Vereinigung des Nicht-mehr-Lernens.

Durch diese Worte hörte ich ein freudiges Gefühl. Dies ist die Wort-Ermächtigung.

Ultimative Wahrheit ist natürlich schön,

*Sie ist völlig anders als physische Form.
Ohne diese Mudra gibt es keine andere Methode zum Erlangen der Buddhaschaft.
Alter, genieße den Kontakt mit dieser Mudra,
Denn es gibt keine höhere Verbindung.*

So habe ich die wertvolle Wort-Ermächtigung im Mandala des ultimativen Geistes der Erleuchtung erhalten. Alle Fehler von Körper, Rede und Geist sind gereinigt, ich bin ermächtigt, über die Vollendungsstufe der Unbegreiflichkeit zu meditieren und ich habe das Glück, die resultierende Vereinigung von Vajradhara zu erreichen.

Jetzt bringen Sie ein Dankes-Mandala dar:

Segnen der äußeren Darbringungen

OM KHANDAROHİ HUNG HUNG PHAT
OM SOHAVA SHUDDHA SARWA DHARMA SOHAVA SHUDDHO HAM
Alles wird Leerheit.

Aus dem Zustand der Leerheit kommen aus KAMs breite und ausgedehnte Schädelschalen, in deren Inneren aus HUNGs Wasser zum Trinken, Wasser für die Füße, Blumen, Weihrauch, Licht, Duft, Essen und Musik kommen. Durch die Natur von Leerheit haben diese den Aspekt von individuellen Darbringungs-Substanzen und funktionieren als Objekte der sechs Sinnes-Wahrnehmungen, um besondere, unberührte Glückseligkeit zu schenken.

OM AHRGHAM AH HUNG
OM PADJAM AH HUNG
OM VAJRA PÜPE AH HUNG
OM VAJRA DHÜPE AH HUNG
OM VAJRA ALOKE AH HUNG
OM VAJRA GÄNDHE AH HUNG
OM VAJRA NEWIDE AH HUNG
OM VAJRA SHAPTA AH HUNG

Segnen der Tormas

OM KHANDAROHİ HUNG HUNG PHAT
OM SOHAVA SHUDDHA SARWA DHARMA SOHAVA SHUDDHO HAM
Alles wird Leerheit.

Aus dem Zustand der Leerheit kommt von YAM Wind, von RAM kommt Feuer, von AH ein Stativ aus drei menschlichen Köpfen. Darüber erscheint von einem AH eine breite und ausgedehnte Schädelschale. Innerhalb davon kommen von OM, KHAM, AM, TRAM, HUNG

die fünf Nektare; von LAM, MAM, PAM, TAM, BAM kommen die fünf Sorten Fleisch, die jeweils von diesen Buchstaben gekennzeichnet sind. Der Wind weht, das Feuer lodert und die Substanzen in der Schädelschale schmelzen. Über diesen entsteht aus HUNG ein weißer, umgedrehter Khatanga, der in die Schädelschale fällt und schmilzt, wodurch die Substanzen die Farbe von Quecksilber annehmen. Über diesem stehen drei Reihen von Vokalen und Konsonanten übereinander, die sich zu OM AH HUNG verwandeln. Aus diesen ziehen Lichtstrahlen den Nektar der erhabenen Weisheit aus den Herzen aller Tathagatas, Helden und Yoginis der zehn Richtungen. Wenn dieser hinzugefügt ist, vermehrt sich der Inhalt und wird unendlich.

OM AH HUNG (3x)

Den Torma den überweltlichen Gottheiten anbieten

Aus einem weißen HUNG in der Zunge aller Mandala-Gottheiten entsteht eine weißer, dreizackiger Vajra, durch den diese an dem Nektar von dem Torma teilhaben, indem sie ihn durch Halme aus Vajra-Licht, nur in der Dicke von einem Gerstenkorn, ziehen.

Den Torma zu den Gottheiten von dem Rad der großen Glückseligkeit anbieten

OM VAJRA AH RA LI HO / DZA HUNG BAM HO / VAJRA DAKINI SAMAYA TÖN
TRISHAYA HO (3x)

Den Torma zu den Gottheiten von dem Herz-Rad, dem Rede-Rad und dem Körper-Rad anbieten

OM KARA KARA, KURU KURU, BANDHA BANDHA, TrASAYA TrASAYA, KYOMBHAYA
KYOMBHAYA, HROM HROM, HRAH HRAH, PHAIM PHAIM, PHAT PHAT, DAHA
DAHA, PATSA PATSA, BHAKYA BHAKYA BASA RUDHI ANTRA MALA WALAMBI,NE,
GRIHANA GRIHANA SAPTA PATALA GATA BHUDZAMGAM SARWAMPA TARDZAYA
TARDZAYA, AKANDYA AKANDYA, HRIM HRIM, GYON GYON, KYAMA KYAMA, HAM
HAM, HIM HIM, HUNG HUNG, KILI KILI, SILI SILI, HILI HILI, DHILI DHILI, HUNG HUNG
PHAT

Den Torma zu den Gottheiten von dem Verpflichtungs-Rad anbieten

OM VAJRA AH RA LI HO / DZA HUNG BAM HO / VAJRA DAKINI SAMAYA TÖN
TRISHAYA HO (2x)

Äußere Darbringungen

OM AHRGHAM PARTITZA SOHA
OM PADJAM PARTITZA SOHA
OM VAJRA PÜPE AH HUNG SOHA
OM VAJRA DHÜPE AH HUNG SOHA
OM VAJRA ALOKE AH HUNG SOHA
OM VAJRA GÄNDHE AH HUNG SOHA
OM VAJRA NEWIDE AH HUNG SOHA
OM VAJRA SHAPTA AH HUNG SOHA

OM AH VAJRA ADARSHE HUNG
OM AH VAJRA WINI HUNG
OM AH VAJRA GÄNDHE HUNG
OM AH VAJRA RASE HUNG
OM AH VAJRA PARSHE HUNG
OM AH VAJRA DHARME HUNG

Innere Darbringung

OM HUNG BAM RIM RIM LIM LIM, KAM KHAM GAM CHAM NGAM, TSAM TSHAM
DZAM DZHAM NYAM, TrAM THrAM DrAM DHrAM NAM, TAM THAM DAM DHAM
NAM, PAM PHAM BAM BHAM, YAM RAM LAM WAM, SHAM KAM SAM HAM HUNG
HUNG PHAT
OM AH HUNG

Geheime und Soheits-Darbringung

Dadurch, dass sich Vater und Mutter in der Umarmung vereinen, genießen alle
Hauptgottheiten und Gefolgschaften ein besonderes Erlebnis von großer Glückseligkeit
und Leerheit.

Die Acht Zeilen des Lobes an den Vater

OM *Ich verbeuge mich vor dem Erhabenen, dem Herrn der Helden* HUNG HUNG
PHAT
OM *zu Dir mit einem Glanz gleich dem Feuer des großen Äons* HUNG HUNG PHAT
OM *zu Dir mit einem unerschöpflichen Haarknoten* HUNG HUNG PHAT

OM zu Dir mit einem furchterregenden Gesicht und entblößte Zähnen HUNG HUNG PHAT
OM zu Dir, dessen tausend Arme mit Licht funkeln HUNG HUNG PHAT
OM zu Dir, der eine Axt, eine nach oben gehobene Schlinge, einen Speer und einen Khatanga hält HUNG HUNG PHAT
OM zu Dir, der ein Tigerfell trägt HUNG HUNG PHAT
OM Ich verneige mich vor Dir, dessen großer rauchfarbener Körper Hindernisse zerstreut HUNG HUNG PHAT

Die Acht Zeilen des Lobes an die Mutter

OM Ich verbeuge mich vor Vajravarahi, der göttlichen Mutter HUNG HUNG PHAT
OM zu der überlegenen und mächtigen Wissens-Lady, unbesiegt durch die drei Reiche HUNG HUNG PHAT
OM zu Dir, die alle Ängste vor bösen Geister mit Ihrem großen Vajra zerstört HUNG HUNG PHAT
OM zu Dir mit kontrollierenden Augen, der als der Vajra-Sitz unbesiegt durch andere bleibt HUNG HUNG PHAT
OM zu Dir, deren zornvolle heftige Form Brahma austrocknet HUNG HUNG PHAT
OM zu Dir, die Dämonen erschreckt und austrocknet und diejenigen in anderen Richtungen erobert HUNG HUNG PHAT
OM zu Dir, die alle, die uns schwerfällig, starr und verwirrt machen, erobert HUNG HUNG PHAT
OM Ich verneige mich vor Vajravarahi, der Großen Mutter, der Dakini-Gefährtin, die alle Wünsche erfüllt HUNG HUNG PHAT

Bitte um die Erfüllung von Wünschen

*Ihr, die Ihr ebenso die Anhaftung an Samsara und den einsamen Frieden, sowie alle Konzeptionierungen, zerstört habt,
Die Ihr alle Dinge seht, die im ganzen Raum existieren;
Oh Schützer, ausgestattet mit starkem Mitgefühl, möge ich durch die Wasser von dem Mitgefühls gesegnet werden
Und mögen mich die Dakinis in ihre liebevolle Betreuung nehmen.*

Den Torma den weltlichen Gottheiten anbieten

Die Richtungs-Wächter, regionalen Wächter, Nagas, und so weiter, die sich in den acht großen Leichenstätten befinden, treten augenblicklich in das klare Licht ein und erscheinen in der Form der Gottheiten von Heruka in dem Aspekt von Vater und Mutter. Von einem weißen HUNG in der Zunge von jedem Gast entsteht ein weißer, dreizackiger Vajra, durch

den sie an der Essenz von dem Torma teilhaben, indem sie diese durch Halme aus Licht, im Durchmesser von nur einem Gerstenkorn, ziehen.

OM KHA KHA, KHAHI KHAHI, SARWA YAKYA RAKYASA, BHUTA, TRETA, PISHATSA,
UNATA, APAMARA, VAJRA DAKA, DAKI NADAYA, IMAM BALING GRIHANTU,
SAMAYA RAKYANTU, MAMA SARWA SIDDHI METRA YATZANTU, YATIPAM, YATETAM,
BHUDZATA, PIWATA, DZITRATA, MATI TRAMATA, MAMA SARWA KATAYA,
SADSUKHAM BISHUDHAYE, SAHAYEKA BHAWANTU, HUNG HUNG PHAT PHAT
SOHA (2x)

Mit der ersten Rezitation bieten Sie den Torma zu den Gästen in den vier Himmelsrichtungen an und mit der zweiten Rezitation zu den Gästen in den Zwischen-Richtungen.

Äußere Darbringungen

OM AHRGHAM PARTITZA SOHA
OM PADJAM PARTITZA SOHA
OM VAJRA PÜPE AH HUNG SOHA
OM VAJRA DHÜPE AH HUNG SOHA
OM VAJRA ALOKE AH HUNG SOHA
OM VAJRA GÄNDHE AH HUNG SOHA
OM VAJRA NEWIDE AH HUNG SOHA
OM VAJRA SHAPTA AH HUNG SOHA

Innere Darbringung

Zu den Mündern der Richtungs-Wächter, regionalen Wächtern, Nagas, und so weiter
OM AH HUNG

Anfragen

*Ihr, die gesamte Versammlung von Göttern,
Die gesamte Versammlung von Nagas,
Die gesamte Versammlung von Schadens-Gebern,
Die gesamte Versammlung von Kannibalen,
Die gesamte Versammlung der bösen Geister,
Die gesamte Versammlung der hungrigen Geister,
Die gesamte Versammlung von Fleisch-Essern,
Die gesamte Versammlung von Verrückt-Machern,
Die gesamte Versammlung von Vergesslich-Machern,*

*Die gesamte Versammlung von Dakas,
Die gesamte Versammlung der weiblichen Geistern,
Alle von euch, ohne Ausnahme,
Bitte kommt hierher und hör mir zu.*

*Oh Glorreiche Begleiter, schnell wie Gedanken,
Die Ihr die Eide und Herz-Verpflichtungen eingegangenen seid,
Um die Lehre zu schützen und die Lebewesen zu unterstützen,
Die Ihr die böartigen und zerstörerischen dunklen Kräfte unterwerft,
Mit erschreckenden Formen und unerschöpflichem Zorn,
Die Ihr Ergebnisse bei yogischen Aktionen gewährt,
Und die Ihr unvorstellbare Mächte und Segnungen habt,
Zu Euch acht Arten von Gästen verbeuge ich mich.*

*Ich bitte euch alle zusammen mit Euren Konsorten, Kindern und Dienern,
Mir das Glück aller Errungenschaften zu gewähren.
Mögen ich und andere Praktizierende
Eine gute Gesundheit, langes Leben, Macht,
Ehre, Ruhm, Reichtum,
Und umfangreiche Genüsse haben.
Bitte gebt mir die Errungenschaften
Von Befrieden, Vermehren, Kontrollieren und zornvollen Aktionen.*

*Oh Beschützer helft mir immer.
Beseitigt allen frühen Tod, Krankheiten,
Schaden von Geistern und Hindernisse.
Beseitigt schlechte Träume,
Schlechte Omen und schlechte Handlungen.*

*Möge es Glück in der Welt geben, mögen die Jahre gut sein,
Mögen sich die Früchte vermehren und möge der Dharma erblühen.
Möge alles Gute und Glück entstehen,
Und mögen alle Wünsche verwirklicht werden.*

An diesem Punkt sollten Sie die Tsog-Darbringung aus der Selbsterzeugungs-Sadhana machen.

Reinigen Sie irgendwelche Fehler, die während dieser rituellen Praxis gemacht wurden, durch das Rezitieren von:

OM VAJRA HERUKA SAMAYA, MANU PALAYA, HERUKA TENOPA TITA, DRIDHO ME BHAWA, SUTO KAYO ME BHAWA, SUPO KAYO ME BHAWA, ANURAKTO ME BHAWA, SARWA SIDDHI MEM PRAYATZA, SARWA KARMA SUTZA ME, TZITAM SHRIYAM KURU HUNG, HA HA HA HA HO BHAGAWAN, VAJRA HERUKA MA ME MÜNTSA, HERUKA BHAWA, MAHA SAMAYA SATTVA AH HUNG PHAT

Ich löse mich in Guru Heruka, die Haupt-Gottheit von dem Mandala auf und wir werden Nicht-Dual.

Abschluss

Die Auflösung und die Erzeugung der Aktions-Gottheiten

Die Leichenstätten und der Schutz-Kreis lösen sich in den himmlischen Palast auf. Der himmlische Palast löst sich in die Gottheiten von dem Verpflichtungs-Rad auf. Diese lösen sich in die Gottheiten von dem Körper-Rad auf. Diese lösen sich in die Gottheiten von dem Rede-Rad auf. Diese lösen sich in die Gottheiten von dem Herz-Rad auf. Diese lösen sich in die vier Yoginis von dem Rad der großen Glückseligkeit auf. Diese lösen sich in mich, die Hauptgottheit, Vater und Mutter, die Natur der weißen und roten unzerstörbaren Tropfen, auf. Ich, die Hauptgottheit, Vater und Mutter, schmelze auch zu Licht und löse in die Silbe HUNG an meinem Herzen, in die Natur der Leerheit von dem Dharmakaya, auf.

Aus dem Zustand der Leerheit erscheint unsere Welt als Heruka's Reines Land, Keajra. Ich und alle fühlenden Wesen entstehen als der Erhabene Heruka, mit einem blauen Körper, einem Gesicht und zwei Armen, die Vajravarahi umarmen.

Meditieren auf die erste der fünf Stufen von der Vollendungsstufe, der Stufe des Segnens von dem Selbst

In meinem Zentral-Kanal, in der Mitte von dem Dharma-Rad an meinem Herzen, ist ein Tropfen von der Größe einer kleinen Erbse. Die obere Hälfte ist weiß, die untere Hälfte ist rot, und er strahlt fünf-farbige Lichtstrahlen aus. In seiner Mitte ist eine kleine Silbe HUNG, weiß mit einem Rot-Ton, die Natur von Heruka. Das winzige, dreifach gekrümmte Nada von dem HUNG, so fein wie die Spitze eines Haares, ist oben rot und an der Unterseite rot-weiß. Durch die Natur der großen Glückseligkeit ist es extrem hell, strahlt rotes Licht aus und Nektar tropft davon herab. Mein Geist vermischt sich untrennbar mit dem Nada.

Das Schmücken unseres Körpers mit den Rüstungs-Gottheiten

An meinem Herzen erscheinen auf einem Mond-Mandala die weißen Silben OM HA, die Natur von Vajrasattva; an meinen Kopf auf einer Sonne, die gelben Silben NAMA HI, die Natur von Vairocana; an meiner Krone auf einer Sonne, die roten Silben SOHA HU, die Natur von Pāmanarteshvara; an meinen beiden Schultern auf einer Sonne, die schwarzen Silben BOKE HE, die Natur von dem Glorreichen Heruka; an meinen beiden Augen auf einer Sonne, die orangen Silben HUNG HUNG HO, die Natur von Vajrasurya und an meiner Stirn auf einer Sonne, die grünen Silben PHAT HAM, die Natur von Paramashawa.

An dem Nabel der Mutter erscheinen auf einem Sonnen-Mandala die roten Silben OM BAM, die Natur von Vajravarahi; an ihrem Herz auf einer Sonne, die blauen Silben HAM YOM, die Natur von Yamani; an ihrem Hals auf einem Mond, die weißen Silben HRIM MOM, die Natur von Mohani; an ihrem Kopf auf einer Sonne, die gelben Silben HRIM HRIM, die Natur von Sachalani; an ihrer Krone auf einer Sonne, die grünen Silben HUNG HUNG, die Natur von Samtrasani und an der Stirn auf einer Sonne, die rauchfarbenen Silben PHAT PHAT, die Natur von Chandika.

Das Mantra, das von den vier Gesichtern ausgeht

OM SUMBHANI SUMBHA HUNG HUNG PHAT
OM GRIHANA GRIHANA HUNG HUNG PHAT
OM GRIHANA PAYA GRIHANA PAYA HUNG HUNG PHAT
OM ANAYA HO BHAGAWAN BYA RADZA HUNG HUNG PHAT

Widmung

Jetzt rezitieren Sie die umfangreichen Widmungs-Gebete und die glücksverheißenden Gebete aus der Selbsterzeugungs-Sadhana.

Nachwort: Diese Sadhana wurde aus traditionellen Quellen vom Ehrwürdigen Geshe Kelsang Gyatso zusammengestellt. Der Vers zu Geshe Kelsang Gyatso in dem Bitten der Linien-Gurus wurde auf Wunsch von Geshe Kelsang's treuer Schüler von dem glorreichen Dharma-Beschützer Duldzin Dorje Shugden zusammengestellt. Wir baten um die Erlaubnis von Geshe Kelsang, diesen Vers in der Sadhana einzubringen, um unseren herzlichen Dank für seine Güte auszudrücken; und für den Einsatz in Gruppen- oder individuellen Praxis von Praktizierenden, welche die Einweihung von ihm erhalten haben.